



135. Einladung zur Delegiertenversammlung von Rassegeflügel Schweiz

Samstag, 13. Juni 2026, 9.30 Uhr

MZA Pöschen, Freiburgstrasse 100, 3150 Schwarzenburg

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Feststellung der Präsenz
4. Protokoll der DV vom 14. Juni 2025
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Finanzgeschäfte
 - a) Jahresrechnung 2025 und Revisorenbericht
 - b) Budgetnachtrag 2026
 - c) Budget 2027
 - d) Jahresbeitrag der Mitglieder und Vorstandsentschädigung
 - e) Beiträge an die Rasseklubs
 - f) Vorstandskredit
7. Wahlen
 - a) Präsident
 - b) Wiederwahl des Vorstandes
 - c) Wahl neuer Vorstandsmitglieder
 - d) Revisionsstelle
8. Anträge
 - a) Entschädigungsreglement
9. Ausstellungen
 - a) Geflügeltag BEA 2026 (Rückblick)
 - b) Nationale 2026 Fribourg
 - c) und weitere
10. Ehrungen
11. Mitteilungen
12. Verschiedenes

Rassegeflügel Schweiz

Jean-Maurice Tièche
Präsident

Regula Hugentobler
Sekretärin

1. Begrüssung

Präsident Jean-Maurice Tièche begrüsst zum letzten Mal die anwesenden Mitglieder, im Speziellen begrüsst er unseren Ehrenpräsidenten Martin Wyss und Ehrenmitglieder, die Gäste David Zumkehr vom Aviforum, Pius Kaufmann, Nationalrat und neuer Präsident Stiftungsrat Aviforum, Simon Ineichen, Aviforum, Urs Heer, Ressortleiter UFA sowie Gion Gross Ehrenpräsident EE.

Mit einigen Worten zu Veränderungen, Zusammenhalt, Verbände pflegen, Gemeinschaft, Solidarität und Unterstützung eröffnet er die 135. Delegiertenversammlung in Schwarzenburg.

In Gedenken an unsere kranken Mitglieder, welche nicht teilnehmen können und diejenigen Mitglieder, welche uns für immer verlassen haben, wird eine Schweigeminute eingelegt.

Es wird festgehalten, dass der Versand mit allen Unterlagen fristgerecht durch das Sekretariat von Rassegeflügel Schweiz durchgeführt wurde und dass die Traktandenliste in Deutsch und Französisch im Kleintiere Magazin publiziert wurde.

Für die Wahl des Präsidenten hat der Vorstand entschieden eine Geheimabstimmung durchzuführen. Abstimmung: einstimmig.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Vorstand schlägt 4 Stimmenzähler vor:

- Andrin Julmi
- Anita Stadelmann
- Martin Richart
- Christian Husistein

Chefstimmenzähler: Fabian Schenkel

Weitere Ergänzungen werden nicht gewünscht.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen und bestätigt.

3. Feststellung der Präsenz

105 Anwesende mit 130 Stimmkarten, 3 Gäste.-

Das absolute Mehr beträgt 66 Stimmen.

Entschuldigungen:

Künzi Peter, KZV Lyss, Weder Köbi KZV Gonten, Knechtle Robert, KZV Gonten, Oesch Reto, Maurer Gabi KZV Worb, Zehnder Simon, Imstet Regula, Gossenbacher Daniel, Hofmann Ruedi, KV Aargau, Wyss Reto, Schoch Beat, KV Zürich, Wolf Simon, Geflügelvereinigung Seerücken, Tanner Fritz, OV Tannenberg, Schönenberger Hubert, KZV Frauenfeld.

4. Protokoll von der DV vom 14.06.2025, Volketswil

Das Protokoll von der DV 2025 wurde im Kleintiere Magazin vom August 2025 abgedruckt. Innerhalb der 30-tägigen Einsprachefrist ist kein Aenderungswunsch eingereicht worden. Somit gilt das Protokoll als genehmigt. Ein Dank geht an Michel Bovet für die Uebersetzung und an Regula Hugentobler für die Verfassung.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde mit den DV-Unterlagen zusammen verschickt. Nach Anfrage gab es keine Aenderungswünsche oder Einsprachen. Der Jahresbericht gilt somit als einstimmig genehmigt und wird mit einem Applaus verdankt.

6. Finanzgeschäfte

a. Jahresrechnung 2025

Sonja Müller erläutert einige Eckdaten zur Rechnung. Sie entschuldigt sich für einen Druckfehler im Jahrbuch betreffend den Mieteinnahmen Liegenschaften. Die Rechnung weist einen geringeren Verlust gegenüber dem Budget auf. Unerwartete Einnahmen bzw. unerwartete Ausgaben, wie z.B. die Anschaffung eines Staplers, sind die Gründe. Die Revision wurde am 13.03.2026 durch Gilles Python und Michael Picard durchgeführt und die Empfehlung zur Genehmigung der Rechnung abgegeben. Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Präsident Jean-Maurice Tièche lässt über die Jahresrechnung abstimmen. Diese wird einstimmig genehmigt.

Sonja Müller zeigt Transparenz in den Zahlen. Per 31.12.2025 weist unsere Rechnung gut eine Million liquide Mittel auf; welches stetig abnimmt. Langfristige Budgetierungen in Jahren ohne Nationale CHF -30'000, in Jahren mit Nationalen Geflügelausstellungen CHF -80'000. Somit würde unser liquides Vermögen 2035 noch rund CHF 360'000 aufweisen. Die gleiche Entwicklung ist auch bei den Mitgliederzahlen zu verzeichnen. 2004 ca. 5'000 Mitglieder, 2026 noch 1'800 Mitglieder.

b. Budgetnachtrag 2026

Sonja Müller erläutert einige Punkte. Abstimmung: der Budgetnachtrag 2026 wird einstimmig genehmigt.

c. Budget 2027

Das Budget wurde im Jahrbuch abgedruckt. Herzlichen Dank an die UFA als unseren Sponsor. Abstimmung: das Budget wird mit dem budgetierten Verlust von CHF 73'660 einstimmig genehmigt.

d. Mitgliederbeitrag 2027

Der Vorstand schlägt vor, trotz abnehmendem Vermögen, den Jahresbeitrag von CHF 20 beizubehalten. Auch die Vorstandsentschädigungen möchte der Vorstand so belassen (Sitzungsgelder CHF 220, Delegationen 100, km-Entschädigung CHF 0,60, Pauschalentschädigung Vorstand Total CHF 10'000). Abstimmung: Jahresbeitrag und Vorstandsentschädigung werden einstimmig genehmigt.

e. Beiträge an die Rasseklubs

Der Vorstand schlägt vor die Beiträge (für Clubschauen mit mind. 21 Tieren) so zu belassen, d.h. CHF 2 bei Klubausstellungen, CHF 4 bei Nationalen Geflügelausstellungen. Abstimmung: einstimmig.

f. Vorstandskredit

Der Vorstand schlägt vor die CHF 7'500 für einmalige Geschäfte und Jahreskredit von CHF 25'000 zu belassen. Abstimmung: einstimmig.

Ein Dankeschön an die Arbeit von Sonja Müller und auch an die Revisoren Gilles Python und Michael Picard für die Rechnungsprüfung.

6. Wahlen

Alle vier Jahren stehen Gesamtwahlen des Vorstandes an. Präsident Jean-Maurice Tièche stellt sich, wie angekündigt, nicht mehr zur Wiederwahl. Als Nachfolge des Präsidenten stellen sich Andreas Ehrismann, Vizepräsident und Hans-Ulrich Zahnd, Ausstellungschef zur Verfügung. Die beiden Kandidaten wurden im Kleintiere Magazin vorgestellt. Auf eine weitere Vorstellung wird verzichtet. Auf Nachfrage, ob im Saal weitere Interessenten zur Verfügung stehen, meldet sich niemand. Auf Wunsch der Kandidaten findet diese Wahl geheim statt. Es werden vier Urnen herumgereicht, in welche die vorbereiteten Stimmzettel eingeworfen werden können. Die Stimmzettel wurden in zwei Farben vorbereitet (1. Wahlgang: weiss, 2. Wahlgang: gelb).

Bevor mit der Wahl gestartet werden kann, bittet Maya Betschart um das Wort: sie weist daraufhin, dass für sie ein Kantonalpräsident, welcher einen DV-Beschluss missachtet, nicht gewählt werden kann.

Weitere Wortmeldungen finden nicht statt.

Gewählt wird Hans-Ulrich Zahnd mit 92 Stimmen. Der Vorstand und die Anwesenden gratulieren mit Applaus Hans-Ulrich Zahnd zur Wahl als neuen Präsidenten von Rassegeflügel Schweiz.

Sonja Müller, Kassierin, Regula Hugentobler Sekretariat/Aktuarin, Andreas-Ehrismann, Vizepräsident/Tierschutz werden in Globo einstimmig bestätigt.

Heinz Mathys stellt sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Aus diesem Grunde ist der Vorstand mit zwei Mitgliedern fündig geworden. Zur Neuwahl stellt sich Eveline Hunsperger aus Hirschtal vor. Sie wird durch Andrin Julmi vorgestellt. Eveline ist in Dietikon mit Hühnern aufgewachsen. Seit 2023 ist sie Mitglied im Klub Barnefelder Schweiz, welchen sie seit kurzem präsidiert. Beruflich ist sie Zureiterin, selbstständig und alleinerziehende Mutter. Eveline Hunsperger wird einstimmig in den Vorstand von Rassegeflügel Schweiz gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Vertreter der Romandie stellt sich neu Gil Carron aus Colombey zur Verfügung. Er stellt sich selbst vor in Französisch und Deutsch. Gil ist seit 6 Jahren Geflügelzüchter mit grosser Leidenschaft zu den Appenzeller Spitzhauben und seit drei Jahren mit den grossen Welsumer. Er ist Mitglied im Welsumer-Klub, hat bereits den Grundkurs und Züchterkurs absolviert. Vater von 2 Kindern und arbeitet bei Agroscope in der Agrarforschung. Gil Carron wird einstimmig in den Vorstand von Rassegeflügel Schweiz gewählt. Gil Carron nimmt die Wahl an.

Für ein weiteres Jahr als Rechnungsprüfer stellen sich Gilles Python und Michael Picard zur Verfügung. Die beiden Revisoren werden einstimmig gewählt. Herzliche Gratulation allen Wiedergewählten und Neugewählten.

8. Anträge

Von Seiten der Mitglieder sind bis zum 31.12.2025 keine Anträge eingegangen. Der Vorstand hat auf Anregung der Mitglieder das Entschädigungsreglement nochmals überarbeitet und stellt dieses zur Genehmigung vor. Das Reglement wird einstimmig genehmigt.

Ein weiterer Punkt, welcher zur Diskussion gestellt wird, ist unsere Liegenschaft in Zollikofen. Christian Lengacher stellt dies vor. Das Grundstück ist in zwei Teile aufgeteilt. Die grössere Fläche wurde vor Jahren dem Aviforum im Baurecht bis 2062 übergeben. Die kleinere Fläche besitzt das Wohnhaus, welches durch die

Familie Schöni (Catering) bewohnt wird und zwei Nebenhäusern. Das Wohnhaus wurde vor mehr als 20 Jahren bereits für CHF ca. 800'000 saniert. In den vergangenen Jahren wurde ausser einer Schimmelbehandlung nichts investiert. Somit steht eine Sanierung des Wohnhauses an. Christian Lengacher erläutert die Möglichkeiten für die Liegenschaft: Sanierung des Wohnhauses gemäss Offerte für ca. CHF 650'000 oder einen Verkauf der Liegenschaft. David Zumkehr, Aviforum äussert sich ebenfalls zu diesem Thema. Das Aviforum ist sehr daran interessiert. Sie schätzen die Zusammenarbeit mit der Familie Schöni und auch die Zusammenarbeit mit Rassegeflügel Schweiz. Die Umnutzung der dazugehörigen Gebäude mit z.B. Lagerort für den Ausstellungspark, ist für das Aviforum mit der Aufzucht vom Wirtschaftsgeflügel aus hygienischen Gründen sehr schwierig.

Diskussion ist eröffnet:

Bruno Fant: Möchte nochmals wissen, was die eventuelle Sanierung kostet: ca. CHF 650'000

Rafaela Devonas: möchte wissen, was für Ideen für die Umnutzung bestehen. Wir möchten nichts verändern, vor allem auch Herr Schöni nicht gekündigt hat. Er hat uns lediglich auf sanierungsnotwendige Situationen hingewiesen. Ein Ausbau ist nicht weiter möglich, da dies alles schon ausgeschöpft ist. Wir können nicht mehr Einnahmen generieren, sondern nur Erhalt.

David Zumkehr, Aviforum: Wir haben eine langjährige enge Verbindung mit Rassegeflügel Schweiz, wie auch mit dem Mieter der Familie Schöni. Der Stiftungsrat hat am 19.05.2026 den Auftrag erteilt in Form eines Mandates für die Zusammenarbeit in einer Arbeitsgruppe. Aviforum hat ein grosses Interesse, dass es für beide Parteien passt. Hans-Ulrich Zahnd ist auch im Ausschuss und im Stiftungsrat vertreten. David Zumkehr ist zuversichtlich, dass eine optimale Lösung, welche für alle vertretbar ist, gefunden wird.

Gerry Carpentieri: es geht jedoch darum, dass wir CHF 650'00 generieren müssten für die Sanierung.

Maya Betschart: Hat das Aviforum am Kauf kein Interesse? David Zumkehr, das Aviforum ist strukturell ähnlich aufgebaut mit einem Stiftungsrat, in welchem er als Direktor keine Geschäfte dieser Art machen kann.

Walter Gloor: begrüsst eine Zusammenarbeit mit dem Aviforum. Und dass von Zeit zu Zeit in ein Gebäude investiert werden muss, ist normal.

Nach kurzer Diskussion einigt sich die Versammlung darauf, dass eine Arbeitsgruppe zusammen mit dem Aviforum Möglichkeiten ausarbeitet und dieses nächste Jahr vorstellt. Abstimmung: Einstimmige Zusage für eine Arbeitsgruppe mit dem Aviforum.

9. Ausstellungen

a. Geflügeltage BEA 2026 Rückblick

Die BEA hat Rassegeflügel Schweiz dieses Jahr den richtigen Platz für ein tolles Schaufenster im kleinen Rahmen zur Verfügung gestellt: im Tierzelt, inmitten Klein-, Mittel- und Grossvieh. Mit den Plakaten «Häsch gwüsst....» haben wir grosses Interesse geweckt bei den Besuchern. Ein grosses Dankeschön an das Team Bern-Jura, welches uns tatkräftig unterstützt hat. Nächstes Jahr wird dies wahrscheinlich nochmals in dieser Form möglich sein. Zukünftig überarbeitet die BEA ihr Konzept, somit ist es unklar, ob ein Schaufenster für Rassegeflügel Schweiz nochmals möglich sein wird. Parallel ist das OK dran ein Pendant an der

OLMA aufzubauen. Ein Team von der OLMA ist an die BEA gekommen. An der Präsentation von Rassegeflügel Schweiz hatten sie kein Interesse, jedoch an der Freiflughalle von Klaintiere Bern Jura, wo alle Kleintiere präsentiert wurden. Wir sind offen für weitere Ideen, wo wir als Schaufenster unser Hobby präsentieren können.

b. Nationale Fribourg 2026

Hans-Ulrich Zahnd übergibt das Wort an Benjamin Philipona, OK-Präsident Nationale Fribourg. Benjamin sowie das junge OK freuen sich die Nationale vorzubereiten und durchführen zu können. Das Ausstellungsreglement ist ebenfalls mit den DV-Unterlagen verschickt worden. Es ist aufgefallen, dass die Daten noch nicht korrekt sind. Der Rest wird Punkt für Punkt durchgegangen. Es werden keine Ergänzungen/Änderungen gewünscht. Das Ausstellungsreglement wird einstimmig genehmigt.

c. Nationale 2028

Die Nationale 2028 findet nicht wie ursprünglich vorgesehen in der Ostschweiz statt, sondern im Jura am 18./19.11.2028: in Moutier. Sylvain Renaud und Hans-Ulrich Zahnd stellen die Halle mit 4'600 m2 vor, von welcher über 3500 m2-für die Tiere ist. Kosten der Halle CHF 25'000. Bei sehr kaltem Wetter müsste die Halle allenfalls noch geheizt werden (Kosten max. 300.- pro Tag). Abstimmung: die Durchführung der Nationalen 2028 in Moutier wird einstimmig genehmigt.

Nationale 2030 in der Region Ostschweiz ist noch offen.

Vielen Dank an Hans-Ulrich Zahnd für sein Engagement.

10. Ehrungen

Das schönste Traktandum.

Als erstes verdankt der Vorstand die Arbeit und den Einsatz von Heinz Mathys, welcher bis zu seinem Gesundheitsereignis mit sehr viel Engagement für Rassegeflügel Schweiz durchgeführt wurde. Aus gesundheitlichen Gründen ist es Heinz nicht mehr möglich die Tätigkeiten weiterhin auszuführen. Mit einem Gutschein, Standing Ovation und den besten Wünschen für die weitere Genesung wird Heinz verabschiedet.

Für die Ehrung mit einer **Verdienstmedaille** wird **Pascal Furer** durch Jean-Maurice Tièche ausgezeichnet.

Als erstes **Ehrenmitglied** wird **Sonja Wernli** durch Martin Wyss vorgeschlagen und mit Applaus bestätigt. Als zweites Ehrenmitglied wird **Mike Bürki** durch Hans-Ulrich Zahnd vorgeschlagen und mit Applaus bestätigt. Beide neuen Ehrenmitglieder erhalten einen gravierten Tonkrug, eine Ehrenurkunde und einen Geschenkkorb. Der Vorstand gratuliert beiden neuen Ehrenmitgliedern zu ihrer Wahl.

Jean-Maurice Tièche zieht sich als Präsident zurück. Aus diesem Grunde hat sich der Vorstand eine würdige Verabschiedung überlegt. Ein Kurzfilm, welcher einen Rückblick über seine Tätigkeiten der vergangenen über 20 Jahre wiedergibt wird präsentiert. Anschliessend wird er noch mit einem Gutschein an das Weihnachtskonzert von André Rieu mit Hotelaufenthalt und einem Geschenkkorb überrascht. Jean-Maurice Tièche wird mit Applaus und Standing Ovation verabschiedet.

11. Mitteilungen

a. Fachkommission (Christian Lengacher)

Jedes Jahr finden wir zwei Richter-WK statt, die nicht nur fachlich, sondern auch zur Teambildung als wertvoll bezeichnet werden. Es ist immer interessant, wenn ein Klub mit seinen Tieren kommt, dabei gibt es spannende Diskussionen und welche bis ins Detail gehen. Der Richterkurs läuft seit einem Jahr. Grundkurse laufen in der Romandie, der aktuell ausgeschriebene Grundkurs muss wahrscheinlich aufgrund von mangelnden Anmeldungen abgesagt werden. Züchterkurse finden statt. Nächstes Jahr ist ein Obmännerkurs geplant. Christian Lengacher fordert alle auf an den Kursen, Geflügelforum usw. aktiv teilzunehmen.

b. Rasse- und Farbschlaginventar

Christian Lengacher macht auf die Notwendigkeit des Rassen- und Farbschlaginventars aufmerksam. Diese Liste ist ein wichtiges Instrument zur Vermittlung an Interessierte und zeigt den Zuchtbestand der einzelnen Rassen in der Schweiz auf.

c. Tierschutz

Andreas Ehrismann erläutert die neuen Tierschutzvorschriften, welche seit dem 1.02.2026 in Kraft sind.

Im Weiteren bringt er Informationen zu der Seuche New Castle, welche vor allem in Deutschland grassiert. David Zumkehr korrigiert ihn und teilt mit, dass seit dem Mittwoch auch drei Fälle in der Region Luzern bekannt seien. Diese Variante von New Castle ist jedoch gutartig. Man geht davon aus, dass diese durch geimpfte importierte Küken eingeschleppt wurde. Zur Zeit sind keine weiteren Massnahmen notwendig oder empfohlen.

d. DV Kleintiere Schweiz (Jean-Maurice Tièche)

An der Delegiertenversammlung von Kleintiere Schweiz wird über einen Mitgliederbeitrag von CHF 40 abgestimmt sowie über neue Statuten. Der Vorstand von Rassegeflügel Schweiz gibt keine Empfehlung ab. Somit ist es jedem Mitglied frei gestellt zu wählen.

12. Verschiedenes

Marvin Häfliger bittet um anschliessende Fotos mit dem neuen Vorstand sowie den geehrten Mitgliedern.

Regula Hugentobler macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass vor einiger Zeit ein Aufruf im Facebook stattgefunden hat, worin der Vorstand Mitglieder einlädt, welche Motorrad fahren, sich auf eine gemeinsame Motorradtour zu treffen und die Gemeinschaft zu pflegen. Die Interessierten sollen sich bei Hans-Ulrich Zahnd melden.

Präsident Jean-Maurice Tièche erkundigt sich, ob es Einwände zur Versammlungsführung oder der Art der Durchführung für die Abstimmungen gibt. Das Wort wird nicht mehr gewünscht. Somit gilt die Versammlung als geschlossen. Er bedankt sich bei Michel Bovet für die Simultan-Übersetzung. Im Weiteren bedankt er sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und überreicht Sonja Müller und Regula Hugentobler einen Blumenstrauß. Schluss der Versammlung um 11.40 Uhr.

Protokoll

Regula Hugentobler